

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Björn Quast

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 7, FB 2**

**Federführung: FB 7**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 22.06.2020 vB**

## Anfrage

**Datum:** 22.06.2020

**Drucksachen-Nr.:** 20/0250

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Zentrumsausschuss	23.06.2020	öffentlich /

---

### Betreff

#### **Anfrage zum TOP 4: ISEK - Teilprojekt 3 - Umgestaltung Karl-Gatzweiler-Platz**

Der Zentrumsausschuss soll in seiner Sitzung am 23.06.2020 über die geänderten Planungen zur Umgestaltung des Karl-Gatzweiler-Platzes beschließen (Drucksache 20/0208). Nach zwei erfolglosen Ausschreibungen ist jetzt keine bauliche Aufweitung der oberen Platzebene mehr vorgesehen. Darüber hinaus soll der zweite Bauabschnitt, in dem das Pflaster in den Randbereichen bis zur Konrad-Adenauer-Stiftung ausgetauscht wird, gemeinsam mit dem ersten Bauabschnitt ausgeschreiben werden. Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung nun beauftragt werden, die vorgestellte Neugestaltung des Karl-Gatzweiler-Platzes auszuschreiben.

Hierzu stellen sich für die SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Die Kosten des ersten Bauabschnitts werden mit 3.330.000 € angegeben. Obwohl der Umfang der Baumaßnahmen deutlich verringert wurde, haben sich die Baukosten damit nochmals um rund 500.000 € erhöht. Wie ist dies zu erklären?
2. Die haushaltsrelevanten Kosten des zweiten Bauabschnitts sind in der Sitzungsvorlage nicht beziffert. Welche Baukosten sind hier in Ansatz zu bringen?
3. Eine Realisierung des zweiten Bauabschnitts ist noch von einer positiven Förderentscheidung der Bezirksregierung Köln abhängig. Der entsprechende Förderantrag soll bis Ende September 2020 gestellt werden. Die Verwaltung soll allerdings schon jetzt mit der Ausschreibung beider Bauabschnitte beauftragt werden. Welche Gründe sprechen für eine derart weitreichende Beschlussfassung?

gez. Marc Knülle

gez. Björn Quast